

Von wegen langweilig

Der deutsche Biermarkt ist nicht einseitig oder langweilig. Das sagte DBB-Hauptgeschäftsführer *Peter Hahn* anlässlich einer Gesprächsrunde bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Nicht nur das zahlreiche Erscheinen von Vertretern fast aller politischer Parteien am DBB-Messestand, sondern auch der geringe Rückgang des Bierabsatzes 2011 (S. 166) sorgten für Freude.



Hahn nutzte die Gelegenheit, um auf die umfangreichen Aktivitäten des Verbandes zum Wohl der deutschen Brauwirtschaft hinzuweisen (S. 165).

BIERMARKT IM WANDEL – Eine umfangreiche Themenbreite bot ebenso der 14. IIR-Bierkongress, der Ende Januar in Düsseldorf stattfand. Der Biermarkt von heute und morgen, im In- und Ausland oder auch die Möglichkeiten zu Absatzsteigerungen in Handel und Gastronomie standen zwei Tage lang im Mittelpunkt (S. 167). Durch viele Vorträge zog sich die Mahnung, den Konsumenten nicht durch überzogene Preisaktionen zum Schnäppchenjäger bzw. Vorratskäufer zu erziehen.

BIERMARKT IM WANDEL II – Wer wäre prädestinierter für eine Langzeitbetrachtung des deutschen Biermarktes als unser langjähriger Autor *Dr. Kai Kelch*? Begleiten Sie ihn ab Seite 170 auf einer interessanten Zeitreise über fast 50 Jahre mit tiefgreifenden Veränderungen, zum Beispiel bei den Biersorten oder bei den Braustätten, durch Zusammenschlüsse und Übernahmen (S. 170).

GUTES POTENZIAL – Ebenfalls im Wandel: der Hopfenmarkt. Im elsässischen Hopfenanbaugebiet ist der traditionelle Strisselspalter die wichtigste Aromasorte. Einem vor zehn Jahren gestarteten Züchtungsprogramm entstammt die neue Sorte Aramis mit citrusartiger Aroma-Note. Ab Seite 176 stellt Ihnen *Dr. Adrian Forster* die wichtigsten Sorteneigenschaften von Aramis und erste Ergebnisse aus Brau- und Verkostungsversuchen vor.

NEUES GEWAND – Wenn eine Veranstaltung so viele Jahre ausgetragen wird, ist sie definitiv eine feste Größe im Terminplan der Brauer: Die Rede ist von der 57. Brauwirtschaftlichen Tagung, die Mitte Mai in Freising stattfinden wird. Um den geänderten Rahmenbedingungen innerhalb der Branche Rechnung zu tragen, wartet sie nun mit neuen Partnern und frischem Konzept auf. Wir sprachen mit *Dr. Stefan Huckemann* und *Dr. Lothar Ebbertz* über die Traditionsveranstaltung im neuen Gewand (S. 180).

L. Winkler